

AKTUELL

Herbsttagung der DGK

- 6 Bruckenbergers Herzbericht 2009. Eklatante Unterschiede in der Versorgung
- 7 Eröffnungsansprache von Michael Böhm, Homburg/Saar. Der Nürnberger Trichter: kardiologische Neuheiten im Schnelldurchlauf
- 8 Aortenklappenimplantation: Kathetergestützte Verfahren immer beliebter
- 10 Alarmierend: Die Zahl der Herztransplantationen sinkt (Kommentar von Friedhelm Beyersdorf, Freiburg)
- 12 Erbels Quiz-Show „Jeopardy in Cardiology“. Kardiologen aus Nord und Süd im Wettstreit
- 14 In zwölf Jahren doppelt so viele Kardiologen. „Mehr kathetern ist nicht die Lösung des Problems“ (Interview mit den Tagungspräsidenten Udo Sechtem, Stuttgart, und Andreas Schuchert, Neumünster)

- 18 Positionspapier der DGK soll Hilfestellung geben. Umgang mit ICD-Patienten am Lebensende (Interview mit Dietrich Pfeiffer, Leipzig)
- 22 Die neuen ESC-Leitlinien zum Vorhofflimmern. Was ist wichtig für die Praxis?
- 24 BNK-Veranstaltung „Antikoagulation und Prävention 2010“. Die Zukunft der antithrombotischen Therapie
- 25 Jeder vierte Herzinfarktpatient hat keine Koronarstenosen. Stents sind hier nicht angebracht
- 25 Karotisendarterektomie bei asymptomatischen Patienten. Langzeitschutz vor Schlaganfall?
- 26 Lipidsprechstunde: Beschwerdefreier Patient mit Hypercholesterinämie. Ausgeprägte diffuse Koronarsklerose
- 28 Hochdrucksprechstunde: Therapierefraktäre essenzielle arterielle Hypertonie. Behandlung einer Patientin mittels perkutaner renaler Denervation

ORIGINAL- UND ÜBERSICHTSARBEITEN

Schwerpunkt Angiologie

- 30 Karotisstenose. Wann muss rekanalisiert werden? Kerstin Sander, Dirk Sander, Thorleif Etgen

Kontroverse zum Thema „Karotisstenose: Endarterektomie oder Stent?“

- 36 TEA bleibt der Goldstandard Hans Henning Eckstein
- 42 Stenting ist gleichwertige Alternative zur Op Stephan Staubach, Harald Mudra

Kontroverse zum Thema „Therapie der Nierenarterienstenose: konservativ oder interventionell?“

- 46 Konservative Therapie meist sicher und ausreichend Adina Voiculescu, L. Christian Rump
- 51 Stentangioplastie bei Nierenarterienstenose. Die verantwortungsbewusste Indikationsstellung ist essenziell Thomas Zeller

Inhalt

- 53 Chronische Wunden der unteren Extremität
Holger Lawall, Curt Diehm

- 57 CME-Fragen zum Schwerpunkt

AUS DER INTERNATIONALEN LITERATUR

Kardiologie

- 60 Akutes Koronarsyndrom. Höhere Clopidogreldosis nach PTCA?

- 64 Vermehrt kardiovaskuläre Komplikationen. Koronarpatienten können sich zu Tode ängstigen

Lipidologie

- 61 Lipidsenker neutralisiert fettreiche Ernährung. Zu jedem Hamburger ein Statin?

Hypertonie

- 62 Obstruktive Schlafapnoe und resistente Hypertonie. Auch die CPAP-Therapie wirkt blutdrucksenkend

Neurologie

- 62 INTERSTROKE-Studie. Zehn Risikofaktoren erklären 90% der Schlaganfälle

Angiologie

- 63 Infrarenale Bauchaortenaneurysmen. Endovaskuläre Therapie so gut wie offene Chirurgie?

- 64 Thromboseprophylaxe bei stationären Patienten. Soll das Pflegepersonal die Ärzte warnen?

RUBRIKEN

- 66 Pharmaforum

- 72 Nachrichten aus den wissenschaftlichen Gesellschaften und Stiftungen

- 73 Impressum

CARDIOVASC
www.cardiovasc.de

BEILAGE

Workshop „Vorhofflimmern im Fokus“: Aktualisierte ESC-Leitlinie bietet neue Aspekte

BEIHEFTER

Sonderbericht. Fixe Wirkstoffkombinationen in der Hypertonitherapie (S. 58)

Sonderbericht: Themenwochen „Starkes Herz“. Herzranke frühzeitig erkennen (S. 65)

Wissen aktuell: Prognostischer Nutzen von Ivabradin in SHIFT-Studie bestätigt (S. 70)

Titelbild

Phototake/Mauritius Images;
Jochen Aumiller; Klaus Rose;
Arteria Photography